

FORUM

FÜR KINDER- UND JUGENDARBEIT



ISSN 1434-4696

C 12948

38. Jahrgang

4. Quartal, Dezember 2022

Herausgeber und Verlag

Verband Kinder- und Jugendarbeit

Hamburg e.V.

Budapester Straße 42

20359 Hamburg

fon 040 / 43 42 72

fax 040 / 43 42 84

E-Mail: info@vkjhh.de

www.vkjhh.de

Redaktion (V.i.S.d.P.)

Esther Brandt, Karen Polzin

Ständige Mitarbeiter*innen

Vera Koritensky, Anja Post-Martens,

Susanne Bauer, Beirat FORUM

Layout

Renate Möller

Druck

Drucktechnik Altona

Große Rainstraße 87, 22765 Hamburg

Jahresabo

4 Ausgaben inkl. Versand: 25 €

Einzelheft 5,50 € zzgl. Versand

Der Bezugszeitraum beträgt ein Jahr und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 30.09. des laufenden Jahres gekündigt wird.

Auflage dieser Ausgabe

600

Nachdruck

Nach Rücksprache, Angabe der Quelle und bei Zusendung eines Belegexemplars erwünscht

Hinweis

Die Beiträge stellen keine vereinsoffiziellen Mitteilungen dar; namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Die Redaktion behält sich vor, Leser:innenbriefe zu kürzen.

Titelbildnachweis

Thorsten Bareuther_unsplash

Gefördert von



Hamburg | Sozialbehörde

INKLUSION GESTALTEN

Ines Helke

Inklusion, Partizipation und Empowerment aus der Perspektive „Nichts über uns – ohne uns!“ 4

Prof. Dr. Gunda Voigts

„Richtig niedrigschwellig für Leute mit Behinderung sind wir tatsächlich nicht ...“
Beteiligung junger Menschen mit Behinderungen in Einrichtungen Offener Kinder- und Jugendarbeit in Corona-Zeiten 6

Kristina Krüger

Kinder- und Jugendarbeit in der Diakonie Hamburg weiter auf dem Weg der Inklusion 12

Daniel Kootz und Melanie Nährung

Inklusive Offene Kinder- und Jugendarbeit im Jugendhaus Alsterdorf: Es geht nur Hand in Hand! 17

Anna Maria Puszies und Berit Wegner

Die persönliche Assistenz für Kinder und Jugendliche mit Behinderung(en)
Eine Chance für eine selbstbestimmtere Teilhabe an Freizeitangeboten? 20

Noemi Heister

Inklusion in der OKJA – Einstellungen, Erwartungen, (Heraus-)Forderungen von Fachkräften
Vorstellung eines bundesweiten Promotionsprojekts 23

BEZIEHUNGSWEISE BETEILIGUNG

Andrea und Nele Brebeck

Kinder und Jugendliche als Betroffene des Klimawandels
Generationengerechtigkeit in der Sozialen Arbeit 25

Jan-Niklas Kühnemund, Fabienne von Hohenthal und Esther Brandt

Resümee des Beteiligungsprozesses „Mit.Wirkung“ 32

Prof. Dr. Gunda Voigts und Thurid Blohm

15 Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Hamburg
Auf Grundlage der empirischen Studie „Kinder- und Jugendarbeit in Corona-Zeiten“ 34

IM SINNE DES KINDES?

Erik Jahn und Lisann Mayer

Ein Jahr Ombudsstelle Hamburg: OHA! Verstärker für Kinder- und Jugendrechte. 42

Prof. i. R. Dr. Michael Lindenberg und Ronald Prieß

Stationäre Jugendhilfe und der Einsatz von Sicherheitsdiensten: Keine Wahlverwandtschaft, sondern Widerspruch
Das Beispiel des Landesbetriebs „Erziehung und Bildung“ in



Foto: altomale Projekt Song Ingridwie Anders